

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

25.3.1860 (No. 84)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84.

Sonntag den 25. März

1860.

Bekanntmachung.

Nr. 3674. Das Pfund Kalbfleisch kostet von heute an 12 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtare unverändert. Karlsruhe, den 24. März 1860.

Groß-Stadtamt.
Richard.

Ortsverein für innere Mission.

Künftigen Sonntag den 25. d. M., Abends halb 6 Uhr, werden die Lesesäle für Fabrikarbeiter, Gewerbsgehülfe und Lehrlinge für den Winter 1859/60 in üblicher Weise mit Vortrag, Gesang und Preisvertheilung geschlossen.

Wir laden die Freunde unserer Anstalt zur Theilnahme an unserm kleinen Feste hiermit freundlichst ein. Karlsruhe, den 22. März 1860.

Der Vorstand.

Waisenhaus.

An Geschenken erhielt unsere Anstalt in neuester Zeit: von einem bewährten Freunde mit der Bezeichnung „von einem Gemeinderath“ 25 fl.; durch das verehrliche Bürgermeisteramt von der Metzgerzunft aus einer Streitsache 5 fl. Wir danken herzlich.

Karlsruhe, den 24. März 1860.

Der Verwaltungsrath.

Forch.

Höhere Töchterchule.

Zu der nächsten Donnerstag und Freitag den 29. und 30. d. M. stattfindenden öffentlichen Prüfung unserer Anstalt, welche Morgens 7^{3/4} Uhr, Nachmittags 2 Uhr ihren Anfang nehmen wird, erlauben wir uns hiemit freundlichst einzuladen.

Karlsruhe, den 24. März 1860.

Die Direction.
Mosdorff.

Düngerversteigerung.

Samstag den 31. März d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des (I.) Leib-Drägoner-Regiments für den Monat April gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. März 1860.

Gr. Verrechnung des (I.) Leib-Drägoner-Regiments.

Mühlburg.

Mastviehversteigerung.

Donnerstag den 29. März 1860, Nachmittags 2 Uhr, läßt die unterzeichnete Stelle

4 Paar fette Ochsen öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 23. März 1860.

Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Lattner.

Mühlburg. Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt Montag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, in seiner Behausung verschiedene Möbel, als: Chiffonier, Kommod, 2 Bettladen mit Rost, ein großer neuer Kleiderkasten, Küchengeräth und sonst verschiedene Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Zugleich ersuche ich Diejenigen, welche irgend eine Forderung an mich zu machen glauben, solche längstens bis Dienstag den 27. d. M. bei mir geltend zu machen.

Mühlburg, den 24. März 1860.

Ludwig Pfeiffer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 12 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Kammern u. und Garten auf's Juliquartal zu vermieten. Dasselbst sind auch zwei hübsch möblirte Zimmer im dritten Stock sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist auf den 23. Juli der zweite Stock des Vorderhauses zu vermieten, bestehend in einem größeren Zimmer nebst Alkof, einem kleinen Vorzimmer, Küche, Keller und Holzplaz. Das Nähere Karlsstraße Nr. 5.

Zimmer zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne

Imal

Imal

Imal

Imal

bez.

bez. Holzmann

bez. Fritz

bez. Hauptmann v. Sabot
Kruppenfistal. R. 3
im zweiten Stock.

welches seiner Räumlichkeit wegen für jedes andere Geschäft oder auch für eine Herrschaft sich eignet, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres unter Nr. 837 im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

bez. Sellmuth. Eine Gewürz-Mühle, ein Brunnenstock mit Verzierung, ein messingener Kleideraufhänger und mehrere andere Gegenstände sind billigst zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 24.

Verkaufsanzeige.

bez. Wittmer. Eine Partie **Dang** wird ganz oder theilweise abgegeben in der Akademiestraße Nr. 18. Ebendasselbst ist ein getragener **Paletot** für 3 fl. zu verkaufen.

Anerbieten.

Amul. Mitterauf. Fowlag. Mitterauf. Es wünscht eine anständige Familie einen jungen Menschen (Lyceisten) von Ostern an in Kost und Wohnung und elterliche Aufsicht zu nehmen, und nimmt dershällige Aufträge entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Anerbieten.

bez. Süsslein Bernlacher Thümpel. B. Bei einer Familie können zwei Herren, welche eine der hiesigen Anstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tanz- und Anstands-Unterricht in Durlach.

Amul. 28. März. 1. April. Ich erlaube mir den verehrten Bewohnern von Durlach ergebenst anzuzeigen, daß Dienstag den 10. April im Saale des Gasthauses „zur Krone“ ein gründlich bildender **Tanzkursus**, bestehend in **Präsentations- und Anstandslehre**, sowie in der **höheren Tanzkunst**, in welcher letzteren, außer den gewöhnlichen Kundtänzen, **Française und Quadrille de Lancier etc.** anständig und tastmäßig tanzen gelernt werden, beginnen wird.

Geehrte Herren und Damen, welche daran Theil zu nehmen gesonnen sind, bitte ich, sich vom 4. April an, wo ich persönlich wieder hier zu sprechen bin, in meiner Wohnung — Gasthaus zur Krone — zu melden.

Auf Wunsch ertheile ich auch in Familienzirkeln, sowie einzelnen Personen, Privatunterricht.

Während meines Hierseins ertheile ich auch Herren und Damen Lektionen im **Zitherspiel.**

Emil Viller jun.,

Tanz- und Institutlehrer aus Frankfurt a./M.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Amul. Moulag. Unterzeichneter ersucht alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine Forderung an ihn

zu machen haben, **Dienstag den 27. März**, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, im **Schwarzen Adler** zu erscheinen, um dort Zahlung zu erhalten.

G. A. Köpfig.

Neue holl. Sardellen und Häringe zu 3 fr. per Stück, feinst marinierte Häringe, Sardines à l'huile. Capern, Limburger und feinsten saftigen Emmenthaler Käse empfiehlt Louis Steurer am Spitalplatz.

Amul

Schönste türkische **Pflaumen** in großer Frucht, rauchfreie **Bamberger- und Neckarzwetschgen**, geschälte **Apfelschnitze** empfiehlt

Amul

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

K ä s e.

Saftigen **Emmenthaler**, weichen Backstein- und schönen **Reichener Rahmkäs** empfiehlt

Amul

W. C. Born.

Pariser Hutformen

Amul

sind in neuester **Façon** eingetroffen bei **W. Miraux,** Waldstraße Nr. 18.

CIGARREN.

In abgelagerter Waare von 1 bis 9 fr. per Stück, worunter besonders auf die bekannten

Amul

Villa Clara Regalia	à 2½ fr.
Morenita Regalia	à 2 fr.
Nr. 55 (gewöhnliche Façon)	à 2 fr.
" 66	à 2 fr.
" 77	à 2 fr.
" 88	à 2 fr.
" 12	à 1½ fr.
" 26	à 1½ fr.
" 11 Londres	à 1½ fr.
" 17	à 1½ fr.

aufmerksam mache, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

W. C. Born, früher **Jac. Ammon.**

Rock- und Beinkleider-Stoffen

Amul

ist für den Frühling und Sommer auf's Reichhaltigste assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

R. Gaas jun., Langestraße Nr. 161.

NB. Eine Partie älterer **Sommer-Bucksfin** wird, um damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkauft.

Viller B.

1mal

Pariser gewirkte Chales,
sowohl viereckig als achteckig,
im neuesten Colorit;
Schwarze Seidenzeuge
in dauerhafter, empfehlenswerther
Qualität billigt bei
Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

1mal

6/4 Cattune
in großer Auswahl sehr bil-
lig bei
Max Ettlinger.

1mal bz.

Für Confirmanden

befindet sich bei mir eine große Auswahl von guten
Stoffen gefertigter vollständiger Anzüge, welche
zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

Zugleich bringe ich zu bevorstehenden Feier-
tagen mein auf's Vollständigste assortirtes
Herrenkleider-Magazin
zu den bekanntesten billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

E. Girsch, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 40.

1mal

Pariser Mantillen
neuester Façon
in großer Auswahl billigt bei
Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

1mal bz.

Anzeige.

Jeden Sonntag und täglich auf Bestellung
mit Rahm gefüllte **Merinken** und **Indianes**,
alle Sorten **Kuchen**, sowie gutes **Mandel-**
und **Lust-Confekt** empfiehlt

Karl Voos, Conditior,
Langestraße Nr. 32.

1mal

Zur Bodenwachs-Bereitung

empfehle ich sämtliche Materialien in bester Qua-
lität zu billigen Preisen, insbesondere
schönes gelbes Wachs à 1 fl. 12 fr. per \mathcal{L} ,
" weißes " 1 fl. 30 fr. " "

A. Römboldt,
Eck der Linkenheimerthor- und Akademiestraße.

Leopold Schweinfurth, 1mal.

Waldstraße Nr. 6,

empfehle in solid und gut gearbeiteter Waare sein *Milhweg*
wohl assortirtes Lager von **Pariser Filz-** und *Leitung.*
Seidenhüten, sowie eigenes Fabrikat zu den
billigsten Preisen.

Zugleich erlaube ich mir, die geehrten Damen
auf das Neueste in ausgarnirten **Pariser**
Stroh-, Amazonen- und Kinderhüten auf-
merksam zu machen.

Anzeige.

1mal.
Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß
das **Strohut-Waschen** und **Faconnieren**
bei mir begonnen hat

Julie Wöhler,

Langestraße Nr. 50, Eck der Adlerstraße.

Dielen, Rahmen, Latten u.,
Schindeln, Leitern, Waschrügen,
Baum- und Nebpfähle,

Blumenpfähle,
Bohnenstecken, Rechen (à 10 u. 12 fr.)
sind fortwährend zu haben auf der Holznie-
derlage von *Leitung.*

Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlburger Thor.

Münchener Bock,
Münchener Schenkbiere,

Kemptner,

Ulmer und

Rothenhauser Bier

empfehle

F. Neff.

1mal bz.
Salvator-Bier

heute und morgen bei

Karl Neble.

A. Neble'scher Bierkeller.

Sonntag den 25. März

musikalische Produktion

der
Sänger-Gesellschaft Weil und Nühle
(4 Personen).

Anfang 3 Uhr. Entrée 3 fr. à Person.

Heidelberg.

Gasthof - Empfehlung.

1mal bz.
Unterzeichneter, der den **Darmstädter Hof**
in **Heidelberg** übernommen, empfiehlt sich als
geborener Karlsruher seinen Mitbürgern zu zahl-
reichem Besuch, und verspricht eine freundliche
und reelle Bedienung.

Heidelberg, im März 1860.

Fried. Kaufmann,

zum Darmstädter Hof.

Bürger-Verein.**Regelfest.**

Sonntag den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
Stechwürfe und darauf Preisvertheilung.
Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Montag den 26. d. M., Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
allgemeine Sitzung im Lokale der Ge-
werbschule.

Zur Besprechung kommen:

- Boranschlag des Budgets für das Geschäftsjahr 1860/1861.
- Vertheilung von Prämien an Gewerbsgehülfen und Lehrlinge, 1861.
- Aufstellung eines Fragekastens.
- Mittheilung der neuesten technischen Zeitschriften.
- Aufnahme neuer Mitglieder.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein:
Der Ausschuss.

Tagesordnung der II. Kammer.

38. öffentliche Sitzung

Montag den 26. März 1860,
Vormittags 10 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- Berathung des Berichts des Abg. Mays über den Gesetzesentwurf, die Zuständigkeit und das Verfahren in Rechtspolizeisachen betreffend.

Bürger-Verein.

Sonntag den 25. d. M. gefellige Abendunter-
haltung. Anfang 6 Uhr. Das Comité.

Liederfranz.

Sonntag den 25. d. gibt der Liederfranz
eine gefellige Abendunterhaltung im großen
Saale des Bürgervereins, wozu die verehr-
lichen Mitglieder eingeladen sind.

Anfang 6 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. März II. Quartal. 40. Abonne-
mentsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Fräul.
Garrigues und Hülgerth statt der angekün-
digten Oper „Don Juan“: **Marzif.** Trauer-
spiel in fünf Akten, von A. E. Brachvogel.

Dienstag den 27. März. II. Quart. 41. Abonne-
mentsvorstellung. **Coriolan.** Trauerspiel in
fünf Akten, von Shakespeare.

Notizen für Montag 26. März:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahr-
nisversteigerung aus dem Nachlasse des Verwalters Joff,
9 Uhr Morgens im vorderen Bahnhofgebäude im zweiten
Stock.

Durlach, Viehversteigerung, 11 Uhr Vormittags in der
Stärkefabrik.

Gestorben:

24. März. Karoline Kaufmann, alt 31 Jahre, Wittwe des
Maschinisten Kaufmann.
24. „ Elisabeth, alt 10 Monate 12 Tage, Vater Eisen-
bahnarbeiter/Bauer.

Für Möbel und Vorhänge

empfehle ich mein gut assortirtes Lager von

Damast, Ripps, Plüsch, Lasting, Glanzkattune.

Moll, Gaze, Filet, Tüll zu Vorhängen.

Abgepaßte Tüll- und gestickte Rideaux.

Couverten-Cattune, Drillch, Barchent.

Tischdecken, Pique-, Damast- und wollene Decken, Vorlagen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Ausverkauf

meines reichhaltig assortirten Waarenlagers zu und unter den Fabrikpreisen. Besonders empfehle
ich: alle Arten gestickte, broschirte und glatte **Vorhangstoffe** in Tülle, Mouffeline, Gaze
und Sieb. — Kleider- und Aermelstoffe, als: glatte und gestickte **Molls, Tülls, Jaconets.**
— **Piques** und **Piquedecken, Percals, Bassings, Shirtings** und **Kordelzunge.**
— Glatte und gestickte **Linon-, Batist-** und **leinene Taschentücher, Schleier,**
Häubchen und **Fichus.** — Englische und französische **Stickerien**, als: **Krägen,**
Manschetten, Streifen, Einsätze und **Unterröcke.** — **Spitzen** und **Spitzen-**
gegenstände in **Points** und **Balenciennes**, so wie noch viele nicht näher bezeichnete
Artikel.

M. S. Laubheimer,

Großherzogl. Hoflieferant.

3mal

Strohhüte, Bänder, Blumen,

Federn, schwarze und weiße Fichus neuester Façon,
Aermelstoffe, Schleier, Spitzen und Blonden
in großer Auswahl bei

C. Th. Bohn.

3mal.

Freitag

Zu Oster- und Confirmationsgeschenken

empfehlen wir: **Albums**, Stammbücher, Arbeitskörbchen, Damen- und Kindertaschen mit und ohne Nähinstrumente, **Schreibmappen** aller Art, **Brieftaschen**, **Notizbücher**, **Portemonnaies**, **Reise-Necessaires** mit und ohne Einrichtung, **Schreib-Necessaires**, **Handschuh- und Schmuckkästchen**, **Näh- und Arbeits-Etuis**, **Papeterien**, **Poesiebücher**, **Visitenkartentäschchen**, **Schatullen**, **Etagères** und **Staffeleien** in Holzschnitzarbeit, **Bonbonnières**, **Mouchoirs**, **Briefbeschwerer**, **Serviettenbänder**, **Wandtaschen** und viele andere Artikel in neuestem Geschmacke, reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Chr. Weise & Comp.,

Leder-, Galanterie- und Cartonagewaren-Fabrik,
Langestraße Nr. 50.

3mal

Champagner-Lager.

Von dem Hause **Dagonet & Fils** in Chalons, wurde mir ein **Commissions-Lager** ihrer vorzüglichsten und hier rühmlichst bekannten **Champagner-Weine** übertragen.

Indem ich dies hiermit empfehlend anzeige, erlaube ich mir unter andern Sorten insbesondere auf **Boucy, Bersenay** vom Jahrgang 1857 aufmerksam zu machen.

Es sind hiervon stets $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Körbe vorräthig.

Carl Hitzherich, Spitalstraße Nr. 7.

Agent für das Großherzogthum Baden.

3mal. 2.

Das Kleider-Magazin Langestraße Nr. 66

von

J. Gartner & Comp.

ist für die jetzige Jahreszeit vollständig assortirt in Ueberröcken und Paletots von Tuch und den neuesten Stoffen, Bleinkleidern von Buckskin und Tuch, Gilets in großer Auswahl, Schlaf- und Kontor-Röcken.

NB. Da sämtliche Tücher und Stoffe dekarirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung gut und schnell auszuführen.

15. 15. 25. April

12. u. 20. Mai

2m

Dm

Das Neueste in:
Frühjahrs-Mänteln

und
Regen-Mänteln für Damen

haben wir erhalten.

Leipheimer & Weeber.

1mal.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel wie meinen verehrten Freunden die ergebenste Nachricht, daß ich unter Heutigem mein Lokal Langestraße Nr. 136 eröffnet habe und zugleich meine Auswahl von goldenen und silbernen **Ancre-, Cylinder-, Herren- und Damen-Uhren**, in 4 und 8 Steinen gehend, wie alle Sorten **Spindel-Uhren**, ebenso **Pariser Bronze- und Compositions-Pendules** und **Pariser Becker** in guten Qualitäten empfehlen kann.

Durch zweijähriges thätig sein in der Schweiz ist es mir möglich gemacht, jede vorkommende Reparatur auf's Beste zu besorgen.

Indem ich mir stets zur Aufgabe machen werde, Gesagtes zu rechtfertigen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 24. März 1860.

Karl Stolz, Uhrmacher.

1mal.

Vinufrey

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Bruder, Friedrich Bauer, betriebene

Spezereiwaaaren-Geschäft

unterm heutigen Tage übernommen habe und unter meinem Namen und für meine Rechnung fortführen werde.

Das dem Verbliebenen geschenkte Vertrauen bitte ich auch mir angedeihen zu lassen und es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe durch aufmerksame und reelle Bedienung fernerhin zu bewahren.

Durlach, den 15. März 1860.

August Bauer.

1mal.

eller

Glacé-Handschuhe

in bekannter guter Qualität sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

3mal.

Vinufrey

Empfehlung.

3mal.
28. März

Wir erlauben uns hiermit unser wohlaffortirtes Lager in
Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren
unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Karlsruhe, im März 1860.

Arheidt & Cie.,

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisons-Kirche.

Geiger's Bierkeller.

Heute, Sonntag den 25. März,

1mal

Concert à la Strauss

vom

Musik-Corps des königl. preussischen 34. Infanterie-Regiments
unter Leitung seines Kapellmeisters A. Parlow.

Entrée à Person 9 fr. — Anfang 8 Uhr.

Programm.

I. Abtheilung.

- 1) Friedrichs-Marsch, von Ungl.
- 2) Ouvertüre zur Oper: „Die Stumme von Portici“, von Auber.
- 3) Erinnerung an Wiesbaden, Walzer v. Parlow.
- 4) Concertino für Trompete, von Strebingen.
- 5) Moulinet-Polka, von Strauß.

II. Abtheilung.

- 6) Ouvertüre zur Oper: „Freischütz“, von C. M. v. Weber.
- 7) Lieder ohne Worte, von Parlow.
- 8) Sylvestre-Quadrille, von Leutner.
- 9) Faschnachtsbelustigung, Potpourri von Parlow.
- 10) Melanie-Polka-Mazurka, von Heinsdorf.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 25. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Des Landpfarrers Namenstag, von Hofmaler J. Grund in Baden-Baden. — Architekturbild, von Glard in Karlsruhe. — Alpenlandschaft im Berner Oberland, von R. Snell in Karlsruhe. — Der Ruprechtsturm vom Heidelberger Schloss, von G. L. Fahrbach in Karlsruhe. — Landschaft mit Figuren, von Karl Harwig in Karlsruhe. — Gewitter-Stimmung an der Ostsee, von Osterrodt in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv bei Hohen-Siburg im Rührthale, von A. Hörter in Karlsruhe. — Tancréd am Grabe Glorinden's, von Aug. Cesar.

Zeichnungen:

Glaube, Hoffnung, Liebe, komponirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koopmann in Karlsruhe.

Kupferstiche:

58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712, † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Piringer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericidener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Brae-Mear, nach Gd.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Landsee, gest. von Thomas Landsee. — Nobbodie axed you Sir, nach Garwald, gest. von Gant. — The welcome sheller, nach Barrett, gest. von Tomkins. — Rachel, in ganzer Figur, Photographie nach Gerome.

Großh. Hoftheater: „Rarich“, Trauerspiel in fünf Akten, von Brachvogel.

Bürgerverein: Gesellige Abendunterhaltung für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 Uhr.

Montag den 26.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Museum: Konzert für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7/8 Uhr.

Dienstag den 27.:

Großh. Hoftheater: „Coriolan“, Trauerspiel in fünf Akten, von Shakespeare, nach Lieds Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Die Ouverture von L. van Beethoven. Die zum ersten Akt gehörige Musik von B. Kallwoda.

Mittwoch den 28. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 25. März.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.